

66. Generalversammlung des Videofilmklubs Schaffhausen (VS)

Protokoll

Ort : Hombergerhaus, Schaffhausen
Datum : Donnerstag, 12. Februar 2015
Dauer : 19.30 – 21.20 Uhr

Präsident Heinz Hostettler begrüsst punkt 19:30 Uhr alle Anwesenden ganz herzlich zur 66. Generalversammlung 2015 im Hombergerhaus.

Ein spezielles Willkommen gilt den Ehrenmitgliedern Albert Grolimund, Gerhard Grathwohl, Horst Hoffmann und Willi Waser.

Entschuldigt haben sich der Ehrenpräsident Walter Herrmann sowie die Mitglieder Charly Hitz, Urs Thalmann, Hansueli Holzer, Susanne Meier, Kathrin Salinger, Fritz Gebhard und Nino Valentini.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig verschickt worden sind.
Zur Traktandenliste gibt es keine Änderungswünsche, somit kann die Generalversammlung (nachfolgend GV) gemäss den Traktanden der Einladung durchgeführt werden.

TRAKTANDEN

1. Präsenz

Die Eintragungen in die Präsenzliste ergaben die Anwesenheit von 20 Mitgliedern, nämlich 4 Ehrenmitglieder, 12 Aktivmitglieder und 4 Vorstandmitglieder.

Damit waren 20 Stimmberechtigte anwesend, womit das absolute Mehr für diese GV 11 Stimmen betrug.

2. Wahl der Stimmenzähler

Die beiden Vorgeschlagenen, Vesna Esslinger und Horst Hoffmann, werden einstimmig in dieses Amt gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der GV 2014

Das allen Mitgliedern nach der GV verschickte und während der Versammlung aufgelegte Protokoll wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

4. Mutationen

Der Rücktritt von Fritz Gebhard als Vorstandsmitglied und Webmaster hat zur Folge, dass der Vorstand laut Statuten nur noch aus dem Minimalbestand von 4 Mitgliedern besteht. Es werden dringend neue Vorstandsmitglieder gesucht.

Per heutigem Datum haben wir 28 Aktivmitglieder davon 3 Vorstandsmitglieder
5 Ehrenmitglieder davon 1 Vorstandsmitglied
3 Passivmitglieder

ergibt total **36 Mitglieder**
das sind **6 weniger** als im Vorjahr

Austritte: Mario Ciceri, Kurt Schwyn, Susanne Meier, Kathrin Salinger (Aktive)
und Emil Demonti (Passiv)

Zum Gedenken an unser verstorbene Aktivmitglied Peter Zahler erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Bericht wurde mit der Einladung zur GV allen Mitgliedern per Post zugestellt. Der ausführliche Jahresbericht ist nachfolgend in der Originalfassung in das Protokoll eingefügt.

Jahresbericht 2014 des Präsidenten

zuhanden der 66.Generalversammlung vom 12.Februar 2015 im Hombergerhaus SH.

Geschätzte Ehren-, Aktiv-u. Passivmitglieder, liebe Vorstandsmitglieder.

Im Vereinsjahr 2014 standen insgesamt 21 interne Veranstaltungen auf dem Programm an welchen die Klubmitglieder teilnehmen konnten.

Man traf sich zu zwölf Klubabenden, (inkl. Generalversammlung, Sommerplausch, Klubwettbewerb, und Jahresschluss-Essen) mit einer Beteiligung von 10-24 Personen (im Schnitt 21) und 9 Mal zur Filmwerkstatt mit jeweils 6-13 Teilnehmern (im Schnitt 9). Die Beteiligung an den Anlässen ist im Vergleich zum Vorjahr beim Klubabend gleich geblieben, in der Filmwerkstatt angestiegen.

Vorstand:

Der Vorstand traf sich zu drei Sitzungen. Leider musste Fritz Gebhard infolge seines instabilen Gesundheitszustandes den Rücktritt aus dem Vorstand geben. Somit besteht der Vorstand nur noch aus dem Minimalbestand von vier Mitgliedern und es konnten leider noch keine neuen Vorstandsmitglieder gefunden werden. Alle laufenden Geschäfte wurden abgearbeitet.

Externe Anlässe

An der **80. Delegiertenversammlung von swiss-movie vom 22.Februar in Olten** wurde unser Klub mit den Stimmen von Albert Grolimund und meiner Wenigkeit vertreten. Zu beklagen ist wiederum ein markanter Mitgliederrückgang. Vertreten sind nur noch 34 Klubs (-3) mit Total 702 (-70) Mitgliedern. Im März wurde rückwirkend auf 01.01.2014 mit der SUIA ein neuer Vertrag abgeschlossen. Neu für den abtretenden Juryobmann Michele Juillerat wurde Marco Stern, ohne Gegenstimmen, jedoch mit sehr vielen Enthaltungen gewählt. Betreffend 1-Minuten-Cup (OMMC), werden bis auf weiteres an Nationalen Festivals keine Wettbewerbe durchgeführt. Eingereichte Filme werden von swiss.movie juriert und evtl. an die UNICA weiter geleitet. An den Regionalen können solche stattfinden. Ein Schreiben von Willi Waser fordert swiss.movie auf, sich vermehrt od. nur noch für die Regionalen Festivals einzusetzen und das Nationale fallen zu lassen.

Am **15.März** besuchten nur gerade drei Mitglieder das **Filmfestival Region 3 in Widnau/SG**. Aus unserem Club wurden die Filme "Ehret einheimisches Schaffen" von Dieter Amsler, und „Das Geheimnis im Getreidefeld“ von Hansueli Holzer gezeigt. Beide Filme wurden mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet und nahmen am swiss.movie Festival in Olten teil. Herzliche Gratulation.

Am **swiss.movie Film- und Videofestival vom 28. Juni 2014 in Olten** waren drei Vereinsmitglieder anwesend. Aus unserem Klub wurden die Filme "Ehret einheimisches Schaffen" von Dieter Amsler, und „Das Geheimnis im Getreidefeld“ von Hansueli Holzer gezeigt. Beide Filme erhielten ein Diplom.

Klubanlässe

Am **09. Januar** moderierte Dieter Amsler die **Nachlese des Klubwettbewerbs**.

Der **14. März** gehörte Dieter Amsler, zum Thema **Filmkritik einmal anders**.

Am **10. April** erfuhren wir von Hansueli Holzer Interessantes über **Ferien-u. Reisefilme**. Er zeigte Filme aus Ägypten, Bali und Indien.

Am **08. Mai** besuchten uns sechs Mitglieder des **VZFA aus Zürich**. Wir kamen in den Genuss von acht Filmen, wovon zwei schon vor 40 Jahren gedreht wurden. Bei verschiedenen Filmen kam es zu angeregten Diskussionen.

Am **12. Juni** besuchten uns **Hansruedi Wiget** und **Markus Beerli**. Hansruedi zeigte uns seinen neusten Film „Am Goldinger Bach“ und „Im Sturzflug zur Eigernordwand“ Der eine Ballon trägt den Deltasegler hoch und der andere Ballon die Begleit-u. Filmcrew. Markus Beerli entführte uns mit seinem Film „Der Held von Paternkofel“ ins Südtirol und Dolomiten. Unter teils schwierigen Bedingungen verfilmte er einen Teil des Lebens vom Bergsteiger Sepp Innerkofler.

Zum fünften Mal trafen sich 21 Mitglieder am **10. Juli zum Sommerplausch**. Da das Wetter nicht mitspielte, traf man sich direkt in der Besenbeiz FERIENHEIM in Büttenhardt. Nach dem Apéro, einem sehr guten Essen und gemütlichen Beisammensein ging der Abend zu Ende. Freuen wir uns auf den nächsten Anlass.

Am **14. August** war JEMAMI-Abend. Es wurden neun Filme gezeigt, wovon in zweien wurden Interviews gezeigt. In drei verschiedenen Filmausschnitten wurden Drohnenaufnahmen gezeigt.

Den **Stichwort-Cup** am **09. Oktober** moderierte Albert Grolimund für den Ferienabwesenden Präsidenten. Wie die sechs Beiträge „An der Kreuzung“ aufzeigten, war es nicht gerade eine leichte Aufgabe welcher sich Dieter Amsler, Werner Gloor, Hansueli Holzer, Erwin Hug, Roger Rüegg und Willi Waser stellten. Die Themenauswahl sollte diskutiert werden. Willi Waser stellte seine Drohne vor und Hansueli Holzer zeigte noch einen sehr interessanten Film über Bali. Besten Dank den Autoren.

Klubwettbewerb vom 13. November

An diesem, von nur 15 Mitgliedern und zwei Gästen besuchten Abend, wurden 6 Filme gezeigt. Gewonnen hat der Film "Die zarte Verführung" von Hansueli Holzer, gefolgt von den beiden gleichrangierten Filmen „Doppelspurausbau“ von Erwin Hug und „Wie ein Barrique entsteht“ von Roger Rüegg. Es folgte Dieter Amsler's „Menschen wie du und ich...“. Diese vier Filme wurden nominiert für das Festival der Region 3. Weiter folgte „Care for Dogs“ von Dieter Amsler. Ausser Konkurrenz zeigte Willi Waser „Das Buchenhaus“. Juroren waren Ernst Wicki und Karl Werner Sutter aus Uster sowie Reinhard Bähn und Herbert Eberle vom Filmklub Singen-Radolfzell. Trotz der dieses Jahr neu eingeführten zwei Wettbewerbskategorien war die Beteiligung kleiner und in der Kat. 2 wurden keine Filme eingereicht. Schade.

Jahresschlussessen vom 11. Dezember

Am 11. Dezember trafen sich 22 Mitglieder im Rest. TimeOut auf der KSS. Im Verlauf des Abends wurde die Rangliste des Klubwettbewerbes bekannt gegeben und jedem Autor konnte ein kleines Präsent übergeben werden. Das VFK-SH-Team Hostettler/Hug/Rüegg/Waser zeigte zur Demo der Infrastruktur des Saales ihren Musiktrailer. Es war ein gemütlicher, angeregter und unterhaltsamer Abend bei einem guten Essen.

Dank

Ich möchte allen Mitgliedern danken welche aktiv und interessiert unsere Anlässe besucht haben. Mein besonderer Dank gilt meinen Vorstandkollegen welche mir jederzeit mit Rat und Tat beistanden.

Speziell danken möchte ich Allen welche zur Gestaltung der Klubabende und der Filmwerkstatt beigetragen haben.

Die Berichte unserer Klubanlässe konnten nur erscheinen dank verschiedener, sich freiwillig gemeldeter „Schreiberlingen“. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken und hoffen weiterhin auf Sie zählen zu können.

Ich erhoffe mir allgemein mehr Filme am JEMAMI und dem Klubwettbewerb sowie grosse Teilnehmerzahlen an unseren Anlässen.

Der Präsident
Heinz Hostettler

Albert Grolimund dankt Heinz Hostettler ganz herzlich für seinen Bericht. Es gibt keine Wortmeldungen und der Bericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und mit einem herzlichen Applaus verdankt.

Willi Waser dankt dem Präsidenten aber auch im Namen des ganzen Klubs für seinen Einsatz im vergangenen Jahr und sein Engagement für den Klub.

6. Abnahme der Jahresrechnung 2014, des Revisorenberichtes und Déchargeerteilung an den Vorstandes

Unser Kassier Erwin Hug präsentiert der Versammlung die Jahresrechnung 2014 welche an alle Anwesende verteilt und dann von ihm kommentiert wird.

Die Rechnung weist einen Aufwand von Fr. 5'189.75 (Budget Fr 6'140,-) und einen Ertrag von Fr. 4'207.90 (Budget Fr. 4'480,-) aus, was zu einem Ausgabenüberschuss von Fr. 981.85 führte. Das Vermögen des Klubs reduzierte sich damit per 31.12.2014 auf Fr. 10'815.54 .

Der Kassier erläutert einige Posten. Ansonsten gibt es keine Diskussionen.

Der Bericht der Revisoren Marlise Bernath und Adolf Bischofberger wird von Marlise Bernath verlesen.

Der Bericht stellt fest, dass die Rechnung ordnungsgemäss geführt und abgeschlossen worden ist, dass die Belege eingesehen wurden und mit der Buchhaltung übereinstimmen, und dass das ausgewiesene Vermögen vorhanden ist.

Sie beantragen der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Erwin Hug Décharge zu erteilen und ihm für die geleistete Arbeit herzlich zu danken.

Dem Antrag der Revisoren, die Rechnung 2014 zu genehmigen und die Décharge dem Kassier und dem Vorstand zu erteilen, wurde von der Versammlung einstimmig entsprochen, verbunden mit einem herzlichen Applaus und den Dank an den Kassier und die Revisoren.

7. Budget 2015 und Festsetzung der Jahresbeiträge

Erwin Hug stellt das Budget 2015 vor, welches einen Aufwand in Höhe von Fr 9'8000,- und einen Ertrag von Fr 11'800,- vorsieht, was zu einem Gewinn von Fr 2'000,- führen würde.

Auch wenn durch den Mitgliederschwund die Einnahmen reduziert werden, sind keine Erhöhungen der Jahresbeiträge vorgesehen, d. h. die Beiträge betragen weiterhin Fr 100.00 für Aktivmitglieder, Fr 60.00 für Doppelmitglieder und Fr 50.00 für Passivmitglieder.

Im Budget 2015 und Jahresrechnung 2015 werden folgende Kontenänderungen vorgenommen:

- Das Konto 4009 (Verwaltung, Vorstand u. Versicherungen) wird aufgeteilt in
 - Konto 4009 Vorstand und
 - Konto 4010 Verwaltung, Versicherungen

Für die Veranstaltung SCHAFFUSIA'15 werden folgende Konten eröffnet:
das Aufwandskonto 4470 und Ertragskonto 6210.

Das Budget 2015 sowie die festgesetzten Jahresbeiträge werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt Erwin Hug ganz herzlich für seinen Einsatz und seine zuverlässige Arbeit.

8. Wahlen

Der Vorstand stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl. Einstimmig und mit Applaus wird der Vorstand in globo wiedergewählt.

Die Revisoren Marlise Bernath und Adolf Bischofberger stellen sich für eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren zur Wiederwahl und werden einstimmig und unter Applaus wiedergewählt.

9. Ehrungen

Keine

10. Tätigkeitsprogramm 2015

Die einzelnen Positionen des Tätigkeitsprogramms 2015 welches an die Anwesenden vergeteilt wurde, werden von Albert Grolimund im Detail erläutert.

Speziell erwähnt wurden vom Präsidenten:

- Die Teilnahme unseres Vereines an der diesjährigen Grossveranstaltung SCHAFFUSIA'15. Wie schon an zwei vorherigen Anlässen wird der Verein mit einem Stand präsent sein. Ziel soll sein, den Klub vorzustellen und in Erinnerung zu rufen und die Mottenkisten DVD zum Verkauf anbieten. In diesem Zusammenhang werden die Mitglieder zum Mitmachen aufgefordert, was gleich zu einigen Anmeldungen beitrug.
- Der Klubabend vom 13. August mit dem Besuch bei der Modellfluggruppe Schaffhausen, mit der Möglichkeit auf dem Flugfeld in Büttenhart zu filmen, als Einzel-od. Gruppenarbeit.
- Da der Klubabend vom 14. Mai 2015 auf die Auffahrt fällt, wird dieser ersatzlos gestrichen.
- Ebenso entfällt ersatzlos die Filmwerkstatt am Pfingstmontag dem 25. Mai 2015

Nächstes Jahr wird wieder ein „**Stichwort- Cup**“ durchgeführt.

Alle fünf eingegangenen Vorschläge wurden zur Abstimmung angeboten, welche waren: Am Markt, Dihaam (Daheim), Stress, Teamplayer und Wasser.

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Mit dem Absoluten Mehr von **11 Stimmen** wurde das Thema „**WASSER**“ gewählt.

Ansonsten gab es keine weiteren Bemerkungen seitens der Versammlung zum Tätigkeitsprogramm 2015, sodass dieses anschliessend einstimmig angenommen wurde.

11. Anträge und Verschiedenes

11.1 Antrag Willi Waser Wettbewerb-Jurierung

(ist Bestandteil dieses Protokolls und wurde Allen schriftlich zugestellt)

Willi Waser erläuterte nochmals seinen Antrag. Bemängelt hat er die ungenügende und teilweise unsachliche Beurteilung der Filme.

Sein Vorschlag ist eine Jurierung wie sie im Videofilmclub Winterthur gehandhabt wird. Es gab verschiedene Wortmeldungen, pro und kontra. Dieter Amsler äusserte sich insofern, dass die Organisatoren der Jury einen nicht ganz klaren Auftrag erteilt worden sei.

Der Präsidenten beteuert, eine fünfköpfige Jury mit Juryobmann zu stellen, welche vor Ort, egal wieviel gemeldete Filme es sind, jurieren zu lassen und für jeden Film eine schriftliche Beurteilung abgeben werde.

Aufgrund dieser Aussage hat Willi Waser seinen Antrag zurückgezogen.

11.2 Verschiedenes

11.2.1. Der Präsident wurde angefragt, ob die Einladung und weitere Unterlagen für die GV nicht per Email den Mitgliedern zugestellt werden könnte. Abklärungen haben ergeben dass dies möglich wäre, wenn die Interessierten eine Absichtserklärung unterschreiben und den Erhalt mittels Lesebestätigung quittieren würden.

Nach einer kurzen Diskussion ging hervor, dass man beim jetzigen Versandprozedere – mittel Postzustellung – verbleiben soll.

11.2.2. Weiter konnte der Präsident die erfreuliche Mitteilung machen, dass eine neue Webseite in Arbeit sei, und diese dann von Willi Waser betreut werde. Dem Dank von Heinz Hostettler folgte ein Applaus für Willi Waser für dessen Bereitschaft den Webmaster zu übernehmen.

11.2.3. Auf die Anfrage betreffend Klublokal in der KSS (Rest. TimeOut) antwortet der Präsident wie folgt: am Montag ist das Lokal geschlossen und jede Benutzung der Lokalität inkl. Infrastruktur kostet Fr. 120.00, was aus finanziellen Gründen für den Verein nicht tragbar ist. Somit bleiben wir weiterhin im Hombergerhaus für eine Benutzungsgebühr von Fr. 60.00 inkl. Materialschrank.

11.2.4. Roger Rüegg würde es begrüßen, dass Anhänge per Email PDF-Dateien sein sollten. Der Präsident sieht darin kein Problem und wird diesem Begehren entsprechen.

Damit beendet Präsident Heinz Hostettler die GV 2015, dankt für das Erscheinen und Mitmachen, und wünscht allen noch einen schönen Ausklang des Abends beim anschliessenden Apéro mit Laugenbrot und warmen Schinkengipfeli von Sonja Hostettler, sei Dank.

Ende der Generalversammlung um 21:20 Uhr.

Für das Protokoll

Dieter Amsler
Schaffhausen, 14. Februar 2015